

Perspectives of support from CVJM West bund TO YMCA Sierra Leone.

1.0 Introduction

The YMCA Sierra Leone and CVJM West Bund have enjoyed fruitful partnership of institutional and branch relationships over the past 35 years which has brought immense progress to the two institutions as they serve young people and their communities.

The Period under review has been a bit challenging but yet both institutions tried their best in designing, rolling out and financially supporting initiatives that have to transform the lives of children and young people which ultimately supported communities as well.

The Sierra Leone YMCA will share a general perspective on their reflection of the partnership and support received so far:

2.0 Covid 19 Response

The Sierra Leone YMCA received financial and moral support from their partners as well as that of the CVJM West bund secretariat to be able to support distribution of food and non-food items as well as support to salaries of staff and other operational issues.

There has always been a great support from the CVJM West bund whenever there are disease outbreaks or emergencies that warrant the support of the Sierra Leone YMCA to support our communities and our membership.

3.0 Current Situation in Sierra Leone

- Restricted Movement in and out of Freetown the capital city for 14 days effective 25th January, 2021.
- Night time curfew reintroduced from 10pm to 5am every day across the country
- Restaurants and bars shall not operate during weekends and clubs remained banned
- Places of worship should not hold services for more than 18 hours
- Sporting activities can be done with spectators
- Mandatory wearing of mask at all times in public places.

4.0 Current Situation with the YMCA

- Hostels and fitness centers will be closed for 14 days
- Restaurant will only accommodate limited number of guest at a time
- Programme implementation will be reduced to serve fewer number of beneficiaries till the 14 days period is over

- Local revenue generation will again reduce for the next 14 days
- Staff will work on alternate days in the office

5.0 Information for your working group

- Support to our educational institutions like the school in Kissy, Schools in Bo and kenema have increased the number of pupils and students attending our institutional centers and this have increased the number of young people who have gained access to education and have been able to support themselves and their families.
- One interesting component of our educational system is the economic model aspect of it attached to each school which provides opportunities for their long term sustainability. For Exam, the Kissy school has a hall that is rented out to the community as well as students within the community uses their classrooms for evening studies. This generates additional revenue and also strengthens the bond and good relationship between the YMCA and the communities.
- Annual training of staff and volunteer Leadership has again increased the professionalism of our staff to be able to better serve young people and their communities. With Volunteer Leadership training, this has enabled branch executive committee members to carve out innovative Programmes for their branches that will sustain its membership as well as its Programmes.
- Waterloo Hall and stores rentals and the Bo Regional Hall and office space rentals have increased revenue generation and support to innovative youth activities within these branches and regions
- Youth Power Space has provided an enabling environment for young people to develop and roll out youth friendly Programmes. Membership with young people continues to increase as they roll out community programs.
- Branches, Regions and National Secretariat has continues over the past months to work on Covid 19 response Programmes in our communities and to also support our membership through IEC materials as well as food and non-food items.
- Board and its sub committees continue to meet as schedule either through zoom or on physical space.

6.0 Future Work

- Review Governance documents in line with Covid 19 practices and emergencies
- Support Branches and regions with Programme implementation and reporting
- Continue to develop new youth empowerment Programmes that addresses emerging youth issues
- Work on Disaster and Health safety issues with Bread for the World seconded personnel
- Continue with the Youth Power Space to be rolled out at branch level

Perspektiven der Unterstützung von CVJM Westbund TO YMCA Sierra Leone.

1.0 Einleitung

Der YMCA Sierra Leone und der CVJM West Bund haben in den letzten 35 Jahren eine fruchtbare Partnerschaft auf institutioneller und branchenspezifischer Ebene genossen, die den beiden Institutionen immense Fortschritte im Dienst an jungen Menschen und ihren Gemeinden gebracht hat.

Der Berichtszeitraum war eine kleine Herausforderung, aber dennoch haben beide Institutionen ihr Bestes gegeben, um Initiativen zu entwerfen, einzuführen und finanziell zu unterstützen, die das Leben von Kindern und Jugendlichen verändern und letztlich auch die Gemeinden unterstützen.

Der YMCA Sierra Leone wird eine allgemeine Sichtweise über seine Reflexion der Partnerschaft und der bisher erhaltenen Unterstützung mitteilen:

2.0 Covid 19 Antwort

Der YMCA Sierra Leone erhielt finanzielle und moralische Unterstützung von seinen Partnern sowie vom CVJM-Westbund-Sekretariat, um die Verteilung von Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln sowie die Gehälter der Mitarbeiter und andere betriebliche Belange unterstützen zu können.

Es gab immer eine große Unterstützung durch den CVJM Westbund, wenn es Krankheitsausbrüche oder Notfälle gab, die die Unterstützung des YMCA Sierra Leone erforderten, um unsere Gemeinden und unsere Mitglieder zu unterstützen.

3.0 Aktuelle Situation in Sierra Leone

- Eingeschränkte Bewegungsfreiheit in und aus der Hauptstadt Freetown für 14 Tage ab dem 25. Januar 2021.
- Wiedereinführung der nächtlichen Ausgangssperre von 22 Uhr bis 5 Uhr morgens im ganzen Land
- Restaurants und Bars dürfen an den Wochenenden nicht betrieben werden und Clubs blieben verboten
- Gotteshäuser dürfen nicht mehr als 18 Stunden lang Gottesdienste abhalten
- Sportliche Aktivitäten dürfen mit Zuschauern ausgeübt werden
- Obligatorisches Tragen von Masken zu allen Zeiten an öffentlichen Orten.

4.0 Aktuelle Situation beim YMCA

- Hostels und Fitnesscenter werden für 14 Tage geschlossen
- Das Restaurant wird nur eine begrenzte Anzahl von Gästen gleichzeitig beherbergen
- Die Programmdurchführung wird reduziert, um eine geringere Anzahl von Nutznießern zu bedienen, bis der 14-tägige Zeitraum vorbei ist
- Die lokalen Einnahmen werden für die nächsten 14 Tage erneut reduziert
- Das Personal wird an abwechselnden Tagen im Büro arbeiten

5.0 Informationen für Ihre Arbeitsgruppe

- Die Unterstützung unserer Bildungseinrichtungen wie die Schule in Kissy, die Schulen in Bo und Kenema haben die Zahl der Schüler und Studenten, die unsere institutionellen Zentren besuchen, erhöht und damit die Zahl der jungen Menschen, die Zugang zu Bildung erhalten haben und in der Lage sind, sich und ihre Familien zu unterstützen.
- Eine interessante Komponente unseres Bildungssystems ist der Aspekt des Wirtschaftsmodells, der mit jeder Schule verbunden ist und der die Möglichkeit für ihre langfristige Nachhaltigkeit bietet. Zum Beispiel hat die Kissy-Schule eine Halle, die an die Gemeinde vermietet wird und deren Klassenzimmer von Schülern der Gemeinde für Abendkurse genutzt werden. Dies generiert zusätzliche Einnahmen und stärkt auch die Bindung und das gute Verhältnis zwischen dem YMCA und den Gemeinden.
- Jährliche Schulungen von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Führungskräften haben die Professionalität unserer Mitarbeiter weiter erhöht, um den jungen Menschen und ihren Gemeinden besser dienen zu können. Die Schulung der ehrenamtlichen Führungskräfte hat es den Vorstandsmitgliedern der Zweigstellen ermöglicht, innovative Programme für ihre Zweigstellen zu entwickeln, die sowohl die Mitgliedschaft als auch die Programme unterstützen.
- Die Vermietung der Waterloo Hall und der Läden sowie die Vermietung der Bo Regional Hall und der Büroräume haben die Einnahmen und die Unterstützung innovativer Jugendaktivitäten in diesen Zweigstellen und Regionen erhöht

- Youth Power Space hat ein günstiges Umfeld für junge Menschen geschaffen, um jugendfreundliche Programme zu entwickeln und einzuführen. Die Zahl der Mitglieder unter den Jugendlichen steigt weiter an, da sie Gemeinschaftsprogramme einführen.
- Die Zweigstellen, Regionen und das Nationale Sekretariat haben in den letzten Monaten weiter an den Covid 19 Reaktionsprogrammen in unseren Gemeinden gearbeitet und unsere Mitglieder mit IEC-Materialien sowie mit Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln unterstützt.
- Der Vorstand und seine Unterausschüsse treffen sich weiterhin wie geplant entweder per Zoom oder in einem physischen Raum.

6.0 Zukünftige Arbeit

- Überprüfung der Governance-Dokumente in Übereinstimmung mit den Praktiken von Covid 19 und Notfällen
- Unterstützung der Zweigstellen und Regionen bei der Programmumsetzung und Berichterstattung
- Fortführung der Entwicklung neuer Programme zur Befähigung der Jugend, die sich mit neuen Jugendthemen befassen
- Zusammenarbeit mit den von Brot für die Welt entsandten Mitarbeitern in Fragen der Katastrophen- und Gesundheitssicherheit
- Weiterführung des Youth Power Space, der auf Filialebene eingeführt werden soll